

Inhalt

Vorwort	7
Kapitel 1 Offenlegung der Prämissen	9
Kapitel 2 Funktionsverlust und strukturelle Distanz	13
§ 1 Verlust der Mehrfunktionalität	14
§ 2 Strukturelle Distanz von der Schule zur Gesellschaft	16
Exkurs: Zum Begriff „Projektstudium“ in der hochschuldidak- tischen Diskussion von Bremen, Oldenburg, Osnabrück	19
X Kapitel 3 Zur Geschichte des Projektbegriffs in der Pädagogik	22
§ 1 Prinzip der <i>Erfahrung und Selbsttätigkeit</i> in der deutschen Reformpädagogik	22
§ 2 Projekt als Methode oder Philosophie der Erziehung	24
X Kapitel 4 Rezeption des Projektbegriffs durch die Studentenbewegung	27
Kapitel 5 Die Bedeutung sozialwissenschaftlicher Handlungstheorien für die Theorie des Projektunterrichts Religion	30
X § 1 Was ist ein Projekt? – Kategorienentwicklung	30
§ 2 Elementarformen sozialen Handelns nach George Caspar Homans	31
§ 3 Das Konzept sozialen Handelns in der Kleingruppenforschung der Gruppendynamik	33
§ 4 Die interaktionstheoretische Kleingruppenforschung sozialen Handelns bei Robert F. Bales	36
§ 5 Theorie sozialen Handelns der Systemtheorie von Talcott Parsons	37
§ 6 Die handlungstheoretische Konzeption des symbolischen Inter- aktionismus Herbert Blumers	41
Kapitel 6 Definitorische Unterscheidung von Informations- und Stoffunterricht, von problemorientiertem Unterricht und von Projektunterricht	46
Kapitel 7 „Erfahrung“ als didaktisches und methodisches Situationsfeld des Lernens	52
§ 1 Symbolisch interaktionistisches Konzept zur Überwindung struk- tureller Distanz und des Funktionsverlustes	52

	§ 2 Kritik durch Erfahrung und an Erfahrung	54
	§ 3 Aufklärung durch Aktion	59
Kapitel 8	Erster Projektkreis: Methodik des Erfahrungslernens	60
	§ 1 Der potentielle Wissensbestand des Projektunterrichts	60
	§ 2 Methodische Folgerungen für den Projektunterricht	62
	§ 3 Regelkreis methodischer Elemente des Projektunterrichts	64
Kapitel 9	Zweiter Projektkreis: Handlungstypen des Projektunterrichts	66
	§ 1 Kriterien sozialen Handelns	66
	§ 2 Zweckrationales Handeln	68
	§ 3 Wertrationales Handeln	69
	§ 4 Affektuelles Handeln	70
	§ 5 Traditionales Handeln	72
	§ 6 Idealtypus struktureller Möglichkeiten sozialen Handelns	73
✕ Kapitel 10	Dritter Projektkreis: Theologisches Definitionspotential	75
	§ 1 Folgen des sozialwissenschaftlichen Eklektizismus für die Theologie	76
	§ 2 Christologische Begründung der Theologie des projektorientierten Religionsunterrichts	83
	Der erkenntnistheoretische Ansatz in Bonhoeffers Christologie – Die christologische Begründung der Ethik – Die Verfügung von Menschen über Menschen als unmögliche Möglichkeit	
	§ 3 Versuch und Grenze theologischer Theoriebildung	89
	Der Vorrang der Christologie vor der Soteriologie – Christus gleichgestaltet werden – Conformitas	
	§ 4 Die Sozialform des Projektunterrichts Religion	94
	§ 5 Strukturierung des theologischen Definitionspotentials	95
✕ Kapitel 11	Theorie des Projektunterrichts Religion	99
✕ Kapitel 12	Folgerungen für die Methodologie und Praxis des Projektunterrichts Religion	104
	§ 1 Methodologische Folgerungen aus der Projekttheorie	104
	§ 2 Institutionelle Folgerungen aus der Projekttheorie	106
	§ 3 Unterrichtsorganisatorische Folgerungen aus der Projekttheorie	108
	Vorläufige Projekttypologie	110
Anhang	Aus der Praxis des Projektunterrichts – Beispiel Religion	114
	Muster für Projektausweis, -kontrakt und -erfahrungsbericht	118
Literaturverzeichnis		122